**Wie wurde ich, wer ich bin?**

**Eine Spurensuche**

**Arbeitsaufträge (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenumsgespräch)**

**Einzelarbeit**:

1. Notiere die Begriffe Familie, Gene, Religion, Geschlecht, Kultur, Erziehung, Freunde als Liste von oben nach unten.
2. Erarbeite jeweils zwei Beispiele, worin der Einfluss dieser Größen auf dich bestand bzw. besteht, also inwiefern sie dich zu dem gemacht haben, der bzw. die du bist.
3. Untersuche, wie groß der Einfluss dieser Größen darauf ist, wer du geworden bist. Notiere dieses Gewicht in Form der Zahlen 0 (=kein Einfluss) bis 10 (extrem großer Einfluss) jeweils daneben.
4. Übertrage deine Ergebnisse in ein Tortendiagramm: Je größer der Einfluss, desto größer das Tortenstück und ergänze die Tortenstücke um die zwei Beispiele aus der Teilaufgabe 2.

**Partnerarbeit:**

1. Stellt euch eure Einfluss-Torten gegenseitig vor.
2. Begründet, weshalb eine bestimmte Einflussgröße jeweils das größte bzw. geringste Gewicht hat.
3. Formuliert in Form von Behauptungen allgemeine Antworten zur Frage, wie wir wurden, was wir sind.

**Plenumsgespräch**:

1. Stimmt nacheinander ab, welche Einflussgröße von wie vielen von euch das größte und das kleinste Gewicht beigemessen wurde und begründet eure Einschätzung.
2. Wie bewertet ihr die einzelnen Einflussgrößen und ihr Gewicht:
	1. Was ist gut bzw. schlecht daran, dass eine bestimmte Einflussgröße ein so *großes* Gewicht hat?
	2. Was ist gut bzw. schlecht daran, dass eine bestimmte Einflussgröße ein so *geringes* Gewicht hat?
3. Diskutiert, wie wir damit umgehen sollten, dass eine Einflussgröße ein so großes bzw. ein so geringes Gewicht dabei hat, wie wir wurden, wer wir sind.
4. Prüft die Behauptungen:
	1. „Wer ich bin, das ist pures Schicksal: Da kann man nichts machen!“
	2. „Ich kann sein, wer ich will: Man muss sich nur genug anstrengen!“

**Einzelarbeit**:

1. Wählt eine der beiden Behauptungen aus der Aufgabe 11 aus und nehmt Stellung dazu, indem ihr auch Bezug nehmt auf die Erkenntnisse aus den vorangehenden Aufgaben.